

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 13.07.2017

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Hartmut Kieselbach	fraktionslos	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Zuhörer 4

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Jens Neumann Stv. Amtsdirektor

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU
Frau Nadine Voswinkel	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.07.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 14 wird um den TOP 14.2 „Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Holm und dem TSV Holm“ erweitert.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - 2.1. Sozialausschuss
 - 2.2. Schul-, Sport- und Kulturausschuss
 - 2.3. Umweltausschuss
 - 2.4. Finanzausschuss
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0664/2017/HO/BV
6. Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung der Ergebnisse für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0667/2017/HO/BV
7. Jahresrechnung 2016 DRK Holm
Vorlage: 0652/2017/HO/BV
8. Jahresrechnung 2016 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0653/2017/HO/BV
9. Küche der evangelischen Kita im Rahmen der Erweiterung
Vorlage: 0665/2017/HO/BV

10. Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0657/2017/HO/BV
11. Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH)
Vorlage: 0654/2017/HO/BV
12. Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0658/2017/HO/BV
13. Beschaffung Feuerwehrfahrzeug MTW; hier: Eilentscheidung durch den Bürgermeister
14. Ausbau des Kombinationsplatzes zu einem Baseballplatz
- 14.1. Zuschussantrag des TSV Holm für den Ausbau des Kombinationsplatzes zu einem Baseballplatz
Vorlage: 0666/2017/HO/BV
- 14.2. Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Holm und dem TSV Holm
15. Verschiedenes
- 15.1. Erweiterung Amtshaus
- 15.2. Räumlichkeiten Betreuungsschule
- 15.3. Schulzentrum
- 15.4. Liegenschaftsanalyse
- 15.5. Mehrgenerationenplatz
- 15.6. Baubeginn Baseballplatz
- 15.7.
- 15.8. Lärmaktionsplan
- 15.9. Altglascontainer
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird **Protokollanlage 1**.

Herr Kieselbach erkundigt sich, wer für die Instandsetzung der Spurbahnen in den Holmer Sandbergen zuständig sei. Herr Reißler antwortet, dass auch hier der Wegeunterhaltungsverband tätig werden wird. Herr Rieger ist über die Maßnahmen informiert und nimmt diese ab.

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

zu 2.1 Sozialausschuss

Herr Steenbock berichtet, dass im Rahmen der letzten Sitzung des Sozialausschusses das Jugendhaus besichtigt wurde. Die Außenfassade ist beschädigt. Hier erfolgt eine Instandsetzung. Der Sockel wurde bereits vorgestrichen. Der „Totempfahl“ ist abgebrochen. An der Stelle soll nun eine Sitzgruppe errichtet werden. Für das Herren-WC ist der Einsatz einer Fachfirma dringend erforderlich. Außerdem muss im Computerraum die Beleuchtung erneuert werden. In 2018 wird das Holz des Dachüberstandes gestrichen.

Anschließend erhielten die Teilnehmer sowohl einen Sachstandsbericht der Familienbildung Wedel als auch von Herrn Kahns.

Der Ausschuss empfahl, die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.17 aufzuheben.

Herr Kieselbach hakt nach, ob geplant ist, dass sich der Sozialausschuss mit der Flüchtlingssituation befasst. Nach einer kurzen Diskussion wird vereinbart, im Rahmen der Haushaltsberatungen von Herrn Aschert einen Sachstandsbericht einzuholen.

zu 2.2 Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Herr Zeitler berichtet, dass, laut dem Bericht von Frau Zwack auf der letzten Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses, derzeit 122 Schü-

ler/innen, davon 3 Flüchtlingskinder, die Grundschule besuchen. Ab September wird es evtl. nur eine erste Klasse geben. Die Schülerzahl liegt knapp unter dem sog. Teiler.

Derzeit werden 67 Kinder in der Betreuungsschule betreut. Längere Betreuungszeiten sowie das Mittagessen werden immer stärker nachgefragt. Das drohende Platzproblem darf daher nicht aus den Augen verloren werden.

Der Schlüssel für den Gemeindebus wird vom TSV Holm in einem Schlüsselsafe verwahrt.

Außerdem hat eine Begehung der Spielplätze stattgefunden. Herr Zeitler lobt den guten Zustand. Die regelmäßigen Kontrollen sowie die Zusammenarbeit mit dem Sachverständigen machen sich bezahlt.

zu 2.3 Umweltausschuss

Herr Kleinwort berichtet, dass im Rahmen des letzten Umweltausschusses keine Beschlüsse gefasst wurden. Es fanden überwiegend Besichtigungen statt. Der Friedhof ist in einem guten Zustand. Die Dünen in den Sandbergen wuchern hingegen mit Birken zu. Aufgrund der Verschlickung des Feuerlöschteiches ist ein Gespräch mit dem Angelverein und der Unteren Naturschutzbehörde notwendig.

Die Schrebergartenanlage ist ebenfalls in einem guten Zustand. Lediglich drei Parzellenbesitzer sollen von der Gemeinde angeschrieben werden. Herr Reißler wirft ein, dass hier zunächst der Verein tätig werden muss. Der nächste Schritt wäre, sich an das Ordnungsamt des Amtes zu wenden.

Herr Kleinwort berichtet weiter, dass anschließend über die Kennzeichnung von Reitwegen und Pferden sowie die ehemalige Baumschule BKN Strobel diskutiert wurde.

Herr Kieselbach erkundigt sich, ob noch Parzellen im Schrebergarten frei wären. Herr Kleinwort antwortet, dass alle Parzellen vergeben sind. Es besteht eine Warteliste.

zu 2.4 Finanzausschuss

Herr Schaper kündigt an, zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten aus dem Finanzausschuss zu berichten.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0664/2017/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 10.440,86 € sowie im Vermögenshaushalt mit 35.155,85 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung der Ergebnisse für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0667/2017/HO/BV**

Herr Vosswinkel berichtet über die durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung. Es wurden keine großen Fehler festgestellt.

Herr Schaper ergänzt aus dem Finanzausschuss, dass eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 117.600 € in den Haushalt 2016 eingeplant wurde. Tatsächlich wurden 116.882 € entnommen. Die Rücklage verfügt zum 31.12.2016 über einen Bestand von 347.228 €. Sämtliche Mehrausgaben konnten durch Mehreinnahmen und Minderausgaben kompensiert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.060.187,11 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 372.730,47 € abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Jahresrechnung 2016 DRK Holm
Vorlage: 0652/2017/HO/BV**

Herr Vosswinkel berichtet, dass eine stichprobenartige Prüfung der Jah-

resrechnung stattgefunden habe. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Herr Schaper erläutert, dass der Finanzausschuss die Zustimmung empfiehlt.

Herr Vosswinkel ergänzt, dass das Guthaben schon eher hätte mit einer Abschlagszahlung verrechnet werden können. Dies soll in Zukunft zeitnah erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2016 der DRK-Kindertagesstätte Holm anzuerkennen. Das Guthaben in Höhe von 14.082,79 Euro ist bei der Abschlagszahlung zum 15.08.2017 entsprechend zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Jahresrechnung 2016 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0653/2017/HO/BV**

Herr Vosswinkel geht kurz auf die Vorlage ein und berichtet, dass der Finanzausschuss sich gegen eine Übertragung ins laufende Jahr ausgesprochen habe. Das Guthaben soll mit der nächsten Rate verrechnet werden.

Herr Schaper ergänzt, dass durch die Verrechnung eine klare Abgrenzung zwischen den Jahren möglich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2016 der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 5.508,87 Euro wird mit der dritten Rate des Zuschusses 2017 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Küche der evangelischen Kita im Rahmen der Erweiterung
Vorlage: 0665/2017/HO/BV**

Herr Schaper berichtet, dass der Finanzausschuss dem Kauf der Küche zugestimmt hat. Im Zuge des Umbaus sollte auch hier Abhilfe geschaffen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die zusätzlichen Haushaltsmittel für eine neue Küche in Höhe von 9.000 € zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 10** **Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel**
Vorlage: 0657/2017/HO/BV

Herr Schaper erläutert, dass die gemeindliche Sozialstaffelregelung aufgrund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises künftig entfallen kann. Den Eltern entstehen hierdurch keine Nachteile.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 11** **Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig- Holstein (RAD.SH)**
Vorlage: 0654/2017/HO/BV

Herr Schaper berichtet, dass dieser Punkt nicht im Finanzausschuss beraten wurde. Aus seiner Sicht besteht keine Notwendigkeit der Arbeitsgemeinschaft beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag würde 500 € / Jahr betragen. Herr Zeitler und Herr Reißler sprechen sich ebenfalls gegen einen Beitritt aus.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) nicht beizutreten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 12** **Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr**
Vorlage: 0658/2017/HO/BV

Herr Schaper erklärt, dass die Satzung aus formalen Gründen verabschiedet werden muss. Da bei einigen Feuerwehren große Beträge in der Kameradschaftskasse verwaltet wurden, wurde das Brandschutzgesetz um eine entsprechende Regelung ergänzt. Der Finanzausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Herr Vosswinkel erläutert, dass das Thema bereits vor etwa 3 Jahren be-

kannt wurde. Einige Kameradschaftskassen verfügten über sehr hohe Beträge. Aus seiner Sicht hätte die Gemeinde da schon handeln müssen. Herr Reißler teilt mit, dass der Erlass der Satzung aus seiner Sicht ein gangbarer Weg sei. In der Praxis ändere sich für die Feuerwehr nichts. Es handelt sich um formelle Vorgaben. Herr Neumann wirft dazu ein, dass durch den Erlass der Satzung der Wehrvorstand Rechtssicherheit erlangen würde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr gemäß dem mit der Vorlage übersandten Entwurf.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Beschaffung Feuerwehrfahrzeug MTW; hier: Eilentscheidung durch den Bürgermeister

Herr Reißler erläutert die Erforderlichkeit für die kurzfristige Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr. Bei dem bisherigen Fahrzeug (Baujahr 1998) haben sich TÜV-Mängel gezeigt, die erhebliche Reparatur- und Instandsetzungskosten verursacht hätten. Aufgrund der Mängel war zu erwarten, dass das Fahrzeug in Kürze nicht mehr betriebsbereit ist. Das MTW wird u.a. für die Aufrechterhaltung der Ausbildung eingesetzt, sowie für den Transport von Kameraden zu Einsätzen, Schulungen und Materialtransporten. Eine formale Ausschreibung und Beschaffung würde zu einer Verzögerung bis zu einem Jahr führen. Die Feuerwehr hat sich aus den vorgenannten Gründen um ein sofort verfügbares Vorführfahrzeug bemüht und ein entsprechendes Fahrzeug gefunden, das alle von der Feuerwehr geforderten Merkmale erfüllt.

Im Rahmen der freihändigen Vergabe wurde die kurzfristige Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens (MTW) als Vorführfahrzeug zum Preis von rd. 66.300 € entschieden.

Gemäß Rücksprache mit dem Kreis Pinneberg wird auch für die Beschaffung eines Vorführfahrzeugs eine Förderung aus der Feuerschutzsteuer gewährt.

Im Haushalt 2017 sind bereits Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt. Die Mehrkosten werden durch den erwarteten Zuschuss des Kreises Pinneberg, den Verkaufserlös des alten Fahrzeugs sowie einer Beteiligung des Förderkreises und der Jugendfeuerwehr gedeckt.

Herr Schaper bestätigt, dass die Finanzierung gesichert sei. Vom Kreis Pinneberg ist ein Zuschuss in Höhe von 13.260 € zu erwarten. Der Finanzausschuss empfiehlt, die Eilentscheidung zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für

die Feuerwehr zum Preis von rd. 66.300 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Ausbau des Kombinationsplatzes zu einem Baseballplatz

zu 14.1 Zuschussantrag des TSV Holm für den Ausbau des Kombinationsplatzes zu einem Baseballplatz

Vorlage: 0666/2017/HO/BV

Herr Schaper berichtet aus dem Finanzausschuss. Dieser empfiehlt, dem TSV Holm einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 20 % der förderungsfähigen Kosten zu gewähren. Auf der Grundlage der ermittelten voraussichtlichen förderfähigen Kosten von rd. 360.500 € beläuft sich der gemeindliche Zuschuss auf rd. 72.100 €. Der Investitionszuschuss ist im Haushalt 2018 einzuplanen und durch entsprechende Darlehensaufnahme zu finanzieren. Da das Grundstück und die Sportstätte im Eigentum der Gemeinde Holm verbleiben, wird dem TSV Holm für die Dauer der 25-jährigen Zweckbindung gemäß Förderrichtlinien ein vertraglich gesichertes Nutzungsrecht gewährt. Im Rahmen des noch zu ergänzenden Nutzungsvertrages ist für die der Gemeinde Holm entstehenden zusätzlichen Aufwendungen ein vom TSV Holm zu entrichtendes jährliches Nutzungsentgelt zu vereinbaren. Der Bürgermeister wurde durch den Finanzausschuss ermächtigt, die Ergänzung des Nutzungsvertrages mit dem TSV Holm zu regeln.

Es sind somit 2 Schritte notwendig: Zum einem müssen Mittel in Höhe von 72.100 € im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, zum anderen ist der Nutzungsvertrag anzupassen. Dieser wurde vor der Sitzung mit dem TSV Holm besprochen und wird unter dem folgendem TOP beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem TSV Holm für den auf Kosten des TSV Holm erfolgenden Ausbau des vorhandenen Kombinationsplatzes zu einem Baseballplatz, einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 20 % der förderungsfähigen Kosten zu gewähren. Auf der Grundlage der ermittelten voraussichtlichen förderfähigen Kosten von rd. 360.500 € beläuft sich der gemeindliche Zuschuss auf rd. 72.100 €.

Der Investitionszuschuss ist im Haushalt 2018 einzuplanen und durch entsprechende Darlehensaufnahme zu finanzieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14.2 Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Holm und dem TSV Holm

Herr Reißler erläutert, dass gemeinsam mit dem TSV eine Änderung zum bestehenden Nutzungsvertrag ausgearbeitet wurde. Der Entwurf mit den Änderungen wird an alle Anwesenden verteilt. Damit die Anpassung des Nutzungsvertrages übersichtlich und eindeutig vereinbart wird, wurde eine geänderte Fassung des Vertrages aufgesetzt und durch redaktionelle Änderungen ergänzt. Die Verwaltung wird gebeten, den Vertrag zu prüfen.

Herr Reißler geht die einzelnen Regelungen des Vertragsentwurfes durch.

Im Zuge der Diskussion werden folgende Änderungen in den Entwurf eingearbeitet:

- Beginn der Änderung ist der 21.07.2017.
- Als Einleitung wird folgende Formulierung gewählt: „In Abänderung des bisherigen Vertrages vom [Datum aktueller Vertrag] wird mit Wirkung vom 21.07.2017 die nachfolgende Fassung des Nutzungsvertrages geschlossen“.
- In § 1 Ziffer 2 wurde „Sportplatz In der Heide mit Flutlichtanlage“ durch „Baseballanlage“ ersetzt.
- Die Höhe des angepassten Nutzungsentgelts beträgt für die Sportanlagen ab 01.01.2018 jährlich 16.000 €
- In § 4 Abs. 1 und in § 5 Abs. 2 wird ergänzt, dass die Beträge ab 01.01.2018 gelten.
- In § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 wird die Formulierung „in bekannter Höhe“ durch die tatsächlichen Beträge ersetzt, um Irritationen zu vermeiden.
- In § 9 wird die Datumsangabe 17.07.2017 durch das Datum 21.07.2017 ergänzt.
- Das Datum der Unterzeichnung ist ebenfalls anzupassen.

Soll einem anderen Sportverein die Nutzung des Baseballplatzes durch den TSV Holm gestattet werden, ist dies in § 8 „Unternutzung“ geregelt: Es ist das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen.

Mit der Regelung in § 9 Abs. 2 wird gewährleistet, dass dem TSV Holm entsprechend den Förderrichtlinien ein vertraglich gesichertes Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren eingeräumt wird.

Der TSV Holm führt am 20.07.2017 eine außerordentliche Mitgliederversammlung durch, um die Zustimmung für den Bau der Baseballanlage sowie die Änderung des Nutzungsvertrages zu erhalten.

Herr Zimmermann wirft die Frage auf, ob der Gemeinde vorgeworfen werden könnte, einen anderen Sportverein zu diskriminieren. Herr Zeitler und Herr Hüttner entgegnen, das durch den Vertrag kein anderer Verein diskriminiert wird. Es handelt sich lediglich um eine Anpassung des bereits bestehenden Nutzungsvertrages, um durch das vertraglich gesicherte Nutzungsrecht von 25 Jahren die Förderung der geplanten Baseballanlage zu gewährleisten. Herr Reißler bestätigt, dass hier keine Diskriminierung ande-

rer Sportvereine vorlege.

Beschluss:

Da das Grundstück und die Sportstätte im Eigentum der Gemeinde Holm verbleiben, wird dem TSV Holm für die Dauer der 25-jährigen Zweckbindung gemäß Förderrichtlinien ein vertraglich gesichertes Nutzungsrecht für 25 Jahre gewährt. Zu diesem Zweck stimmt die Gemeindevertretung der als **Protokollanlage 2** beigefügten Änderung des Nutzungsvertrages zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag zu prüfen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die geänderte Fassung des Nutzungsvertrages mit dem TSV Holm abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 15 Verschiedenes

Um 21:50 Uhr schließt Herr Reißler die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Teils aus.

zu 15.1 Erweiterung Amtshaus

Herr Zeitler erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Erweiterung des Amtshauses. Herr Reißler berichtet, dass dies Thema im letzten Hauptausschuss des Amtes war, sowie am kommenden Montag auf der Sitzung des Amtsausschusses diskutiert wird. Die Arbeitsgruppe hat den Raumbedarf erfasst. Beim Kreis wurde eine Bauvoranfrage für den räumlich größtmöglichen Anbau gestellt. Dieser würde nicht genehmigt werden können, sodass nun, soweit der Amtsausschuss zustimmt, dem Kreis eine etwas kleiner Variante vorgeschlagen wird, die unter anderem eine Kellernutzung sowie den Wegfall des Moorrege Sitzungssaals vorsieht. Es folgt eine kontroverse Diskussion über das Vorgehen sowie die Vor- und Nachteile der beiden Varianten Anbau / Neubau. Abschließend wird auf die anstehende Beratung im Amtsausschuss verwiesen.

zu 15.2 Räumlichkeiten Betreuungsschule

Herr Kleinwort erkundigt sich, ob der Raumbedarf der Betreuungsschule von Herrn Reißler auf die nächsten Tagesordnungen gesetzt wird, oder hierfür ein Antrag der Betreuungsschule benötigt wird. Herr Reißler antwortet, dass ein Antrag der Betreuungsschule erforderlich ist.

zu 15.3 Schulzentrum

Frau Matthiensen erkundigt sich nach dem aktuellem Sachstand zur Mensa und der Gebäudesanierung des Schulzentrums. Herr Reißler erläutert, dass der Bau der Mensa abgeschlossen ist. Für die Gebäudesanierung wird derzeit das Sanierungskonzept erarbeitet.

zu 15.4 Liegenschaftsanalyse

Herr Kieselbach erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Liegenschaftsanalyse. Herr Reißler berichtet, dass auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde, dass ein energetische Sanierungskonzept nicht erforderlich ist, da die Bereiche, in denen Handlungsbedarf besteht, bekannt sind.

zu 15.5 Mehrgenerationenplatz

Herr Kieselbach erkundigt sich, ob mit dem Bau des Mehrgenerationenplatzes im Sommer begonnen wird. Herr Reißler erklärt, dass in der 30. KW die AktivRegion tagen wird. Aufgrund der Änderungen muss erneut über die Förderung beschlossen werden. Vorher kann mit dem Bau nicht begonnen werden.

zu 15.6 Baubeginn Baseballplatz

Herr Kieselbach fragt nach, ob in diesem Jahr mit dem Ausbau des Baseballplatzes begonnen werden wird. Ihm wird erläutert, dass in 2017 nur „vorbereitende Maßnahmen“ durchgeführt werden können, da die Saison erst Ende September endet. Für die nächste Saison wurde mit dem Dachverband vereinbart, dass der TSV Holm in der ersten Saisonhälfte nur auswärts spielen wird. Die Heimspiele erfolgen dann in der zweiten Hälfte auf dem ausgebauten Baseballfeld.

zu 15.7 E-Check

Herr Karst erkundigt sich, ob die sogenannten E-Checks planmäßig durchgeführt werden. Dies wird ihm von Herrn Reißler bestätigt.

zu 15.8 Lärmaktionsplan

Auf Nachfrage von Herrn Karst sagte Herr Reißler zu, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung den TOP „Sachstand Lärmaktionsplan“ zu setzen. Von der Verwaltung soll eine entsprechende Vorlage erstellt werden.

zu 15.9 Altglascontainer

Herr Vosswinkel erkundigt sich zum Sachstand „Altglascontainer“. Herr Reißler berichtet, dass die Tiefbaumaßnahmen ausgeschrieben wurden. Er hofft, die Maßnahme noch im laufenden Jahr abschließen zu können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Reißler um 21:50 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Reißler stellt um 22:05 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt die zuvor gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Reißler um 22:10 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.07.2017

gez. Walter Reißler
Vorsitzender

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin